

Link: <https://www.computerwoche.de/a/virtualisierung-2-0-im-rechenzentrum-jenseits-der-konsolidierung,2486393>

Virtualisierung 2.0 im Rechenzentrum: Jenseits der Konsolidierung

Datum: 24.05.2011

Nach der reinen Konsolidierungsphase im Bereich Virtualisierung werden für immer mehr Unternehmen die weiteren Vorzüge des Verfahrens interessant: Durch ein dynamisches Management lassen sich Maschinen während des Betriebs kopieren, um für eine optimale Nutzung von Ressourcen wie Performance, aber auch Energieverbrauch und Kühlbedarf zu sorgen.

In der ersten Stufe der Virtualisierung stand (und steht) die Optimierung von Unternehmensressourcen in finanziellen und technischen Aspekten im Vordergrund: die so genannte Konsolidierung. Eine Optimierung vorhandener Ressourcen ist der erste Schritt, der von Intel als Virtualisierung 1.0 bezeichnet wird. In diesem Dokument wird die zweite und dritte Phase der Virtualisierung beschrieben und ein Einblick in die Zukunft dieser Technologie gegeben.

Phase 2.0 der Virtualisierung beschreibt Intel in einer Optimierung der vorhandenen Umgebung durch neue Technologien, die für ein verbessertes Laufzeit- und Verfügbarkeitsverhalten sorgen. Zahlreiche dieser Technologien existieren bereits innerhalb der von Intel entwickelten "Virtualization Technology" (VT), wie beispielsweise VT-d und VT-c. Diese Verfahren werden kurz umschrieben. Der Fokus des Dokuments liegt in den Vorteilen, die die neue Virtualisierung den Betreibern von Rechenzentren bietet: Durch ein "Balanced Workload" Verfahren soll die Verteilung der Ressourcen über mehrere Virtualisierungssysteme besser gewährleistet sein - Ansätze liefert die Intel Technologie FlexMigrate, die zur Migration von virtualisierten Maschinen während des laufenden Einsatzes verwendet werden kann.

Weitere Details finden Sie in diesem kostenlosen und registrierungsfreien Whitepaper-Download:

Whitepaper hier downloaden¹

Im Dokument spielen auch neue Verfahren wie beispielsweise "Fibre Channel over Ethernet" (FCoE) eine wichtige Rolle. Zudem gibt das Dokument einen Ausblick auf Virtualisierung 3.0 - in dieser Phase wird eine "adaptive Continuity" erwartet, die für den reibungsfreien Lauf und ein optimales Sharing von Ressourcen sorgen soll.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/ueb/index.cfm?id=12491>

verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.